

Bildungsurlaub rund um das Thema Nachhaltigkeit

Stadtgärten, lokale Molkereien oder Solidarische Landwirtschaft: In Marburg gibt es viele Initiativen, die Ansätze einer nachhaltigen Landwirtschaft und Ernährung in die Praxis umsetzen. Während des Bildungsurlaubs werden diese und andere Orte in Marburg besucht, um Nachhaltigkeit zu erleben, zu erfahren und zu erforschen.

Neben den Exkursionen werden die Teilnehmenden des Bildungsurlaubs durch Filme, Gespräche und Gruppenarbeit in die Lage versetzt, sich mit dem komplexen Themenfeld Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen.

Mo, 26.02. bis Fr, 02.03.2018

Jeweils 9:00 bis 16:30

Volkshochschule Marburg
Deutschhausstraße 38
35037 Marburg

Anmeldung bis Fr, 26. Januar 2018,
Kursnummer: 10038
www.vhs-marburg.de

142,50 € (ermäßigt 98,50 €)

Die Veranstaltung ist vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration als Bildungsurlaub unter dem Geschäftszeichen AZ.III 1A-55n-4145-0206-17-0352 genehmigt.

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit ARBEIT und LEBEN und dem Hessischen Volkshochschulverband, in Kooperation mit dem hessischen Eine Welt-Promotor-Innen-Programm.

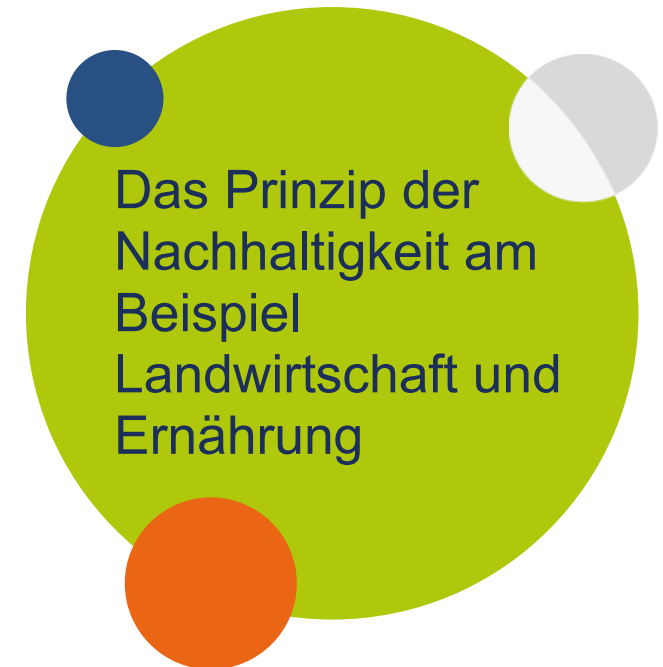
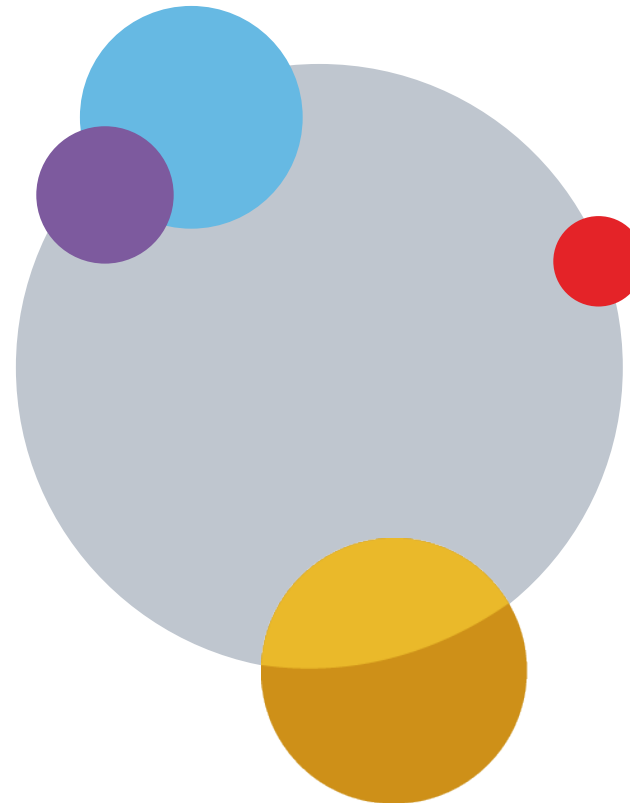
Volkshochschule
Marburg
Deutschhausstraße 38
35037 Marburg

Tel.: 06421 201-1246
Fax: 06421 201-1594
vhs@marburg-stadt.de
www.vhs-marburg.de



Bildungsurlaub: Zukunftsfähig leben und arbeiten!?

26.02. – 02.03.2018
vhs Marburg



Ziele

- Das Prinzip der Nachhaltigkeit kennen und verstehen lernen.
- Handlungsmöglichkeiten vor Ort diskutieren, um zukunftsfähig zu leben und zu arbeiten.
- Notwendige Maßnahmen in Politik, Wirtschaft und Gemeinschaft kennenlernen, um (Welt)Gesellschaft nachhaltig zu gestalten.

Fragen

- Nachhaltigkeit – um was geht es hier eigentlich?
- Fünf vor Zwölf, aber nix passiert? Warum bleibt das Thema ‚Nachhaltigkeit‘ trotz weltweiter Umweltkatastrophen und Ungerechtigkeiten meist nur zweite Wahl?
- Weltweite Herausforderungen und Initiativen auf lokaler Ebene – wie hängt das zusammen?
- Was hat Nachhaltigkeit mit mir zu tun? Die Rolle des Einzelnen im Kontext von Nachhaltigkeit in der Region und in der Welt.
- Zukunftsfähig arbeiten und leben: Wie sieht das konkret aus?

Methoden

Neben klassischen Vorträgen und kurzen Filmen liegt der Schwerpunkt auf dem Ansatz des partizipativen Lernens. Über Exkursionen und interaktive Elemente gibt es viel Raum für Fragen und Gespräche.

Wochenplan-Skizze

Montag	Vorwissen und persönliches Interesse; Einstieg in das Konzept ‚Nachhaltigkeit‘; Öko-soziale Situation vor Ort und in der Welt kennenlernen
Dienstag	Exkursion zur „Garten-Werk-Stadt“ auf dem Gesundheitsgartengelände: Wie könnte eine gesunde Ernährung in Zukunft aussehen und was hat unser Essen eigentlich mit Klimaschutz zu tun?
Mittwoch	Exkursion zur Marburger Traditionsmolkerei: Erarbeitung der Themenfelder Ressourcen, Konsum und Mobilität
Donnerstag	Exkursion zu Akteuren kommunaler Politik: Begegnung mit der „Macht“ und Diskussion zu Ansprüchen und politischer Umsetzung
Freitag	Das ‚große Ganze‘ und eigene Handlungsmöglichkeiten: Was ist nötig, damit nachhaltiges Leben und Arbeiten machbar wird? Auswertung und Feedback

Referent

Dirk Posse ist Umwelt-ökonom (M.A.). Er studierte Volkswirtschaftslehre sowie Politikwissenschaft in Münster und absolvierte einen Nachhaltigkeitsmaster in Oldenburg. 2015 erschien sein Buch „Zukunftsfähige Unternehmen in einer Postwachstumsgesellschaft“, ausgezeichnet mit dem Kapp-Forschungspreis (www.voeoe.de/posse).

Als freiberuflicher Referent macht er Bildungsarbeit zum Thema sozial-ökologische Transformation und berät Organisationen auf dem Gebiet der Postwachstumsgesellschaft. Zudem ist er aktiv in der Solidarischen Landwirtschaft Marburg, der Regionalgruppe Lahn-Eder der Gemeinwohlökonomie und im Netzwerk Wachstumswende (www.wachstumswende.de).

